

Bio-und Lithofazies im Perm der Karnischen Alpen- eine Zwischenbilanz.

Als Zwischenbilanz der im Rahmen des DFG- Schwerpunktprogrammes "Geodynamik des mediterranen Raumes, Alpen- Geotraverse" im unteren und mittlerem Perm (Rattendorfer-Schichten mit unteren Pseudoschwagerinen-Kalken, Grenzland-Bänken und Oberen Pseudoschwagerinen-Kalken; Trogkofel-Schichten; Tresdorfer-Schichten) der Karnischen Alpen durchgeführten faziell-paläontologischen Untersuchungen zeichnet sich die Möglichkeit einer paläogeographisch brauchbaren Gliederung der Schelfsedimente durch "Biofazies-Muster" ab. Als Biofazies-Muster werden Fazies-Kleinbereich verstanden, die durch spezielle, palökologisch ausdeutbare Fossilassoziationen (im wesentlichen Kleinforaminiferen, Fusulinen, Korallen, Bryozoen, Brachiopoden und Kalkalgen), durch sedimentologische und geochemische Kriterien (Karbonatgehalt, Rückstand, Tonminerale, Spurenelemente u.a.) sowie durch räumlich weit verbreitete Mikrofaziestypen definierbar sind.

Spezielle Beispiele zeigen die mit den notwendigen Detailuntersuchungen verbundenen Methoden und Probleme (Bestimmung und palökologische Auswertung der Palaäotextulariidae; Typisierung der Algen-Foraminiferen-Onkoide; Korrelation zwischen biogenen und anorganischen Parametern).